

Das **Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) e.V.** erforscht in vergleichender Perspektive die historischen und kulturellen Entwicklungsprozesse in der Region zwischen Ostsee, Schwarzem Meer und Adria von der Spätantike bis zur Gegenwart. Die große geographische Reichweite seines Forschungsprogramms bedingt einen besonderen Forschungsansatz, der Komparatistik, Interdisziplinarität und Transnationalität vereint, und der zudem die gesamte historische Tiefe vom Übergang der Antike zum Mittelalter bis in die Gegenwart in den Blick nimmt. Das in der Leipziger Innenstadt ansässige Institut beschäftigt ca. 70 Mitarbeiter\*innen aus dem In- und Ausland.

Am GWZO wird ab 2023 das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Auf dem Weg zur fluvialen Anthroposphäre“ geförderte Projekt „Leipzig, eine Stadt im Fluss - Urban-fluviale Symbiose in einer Langzeitperspektive“ in Kooperation mit dem Historischen Seminar und dem Geographischen Institut der Universität Leipzig realisiert.

Für das in der Abteilung „Mensch und Umwelt“ des GWZO angesiedelte Forschungsprojekt suchen wir **zum 01.05.2023**

### **eine/n Doktorand\*in (m/w/d)**

in der Entgeltgruppe 13 TV-L (65%), befristet für 3 Jahre (Befristung gemäß WissZeitVG)

Kennziffer: [23\\_03\\_A1](#)

#### **Ihre Aufgaben:**

- selbständige Forschungen zur hoch- und spätmittelalterlichen Umwelt- und Wasserinfrastrukturgeschichte in und um Leipzig
- Erarbeitung einer Dissertationsschrift
- Verknüpfung des eigenen Projektes mit den im Rahmen des Schwerpunktprogramms, in der Abteilung sowie am GWZO insgesamt betriebenen Forschungen

#### **Ihr Profil:**

- sehr guter Hochschulabschluss in mittlerer und neuerer Geschichte oder verwandten Fächern
- gute Kenntnisse der englischen und der für die Quellenarbeit notwendigen lateinischen Sprache
- Kenntnisse einer der Sprachen der Untersuchungsregionen des GWZO erwünscht
- nachgewiesenes Interesse an Archäologie, Namenkunde und historischer Geographie
- Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten
- Interesse am östlichen Europa und am Forschungsprofil des GWZO

#### **Wir bieten:**

- Kreatives und motivierendes Arbeitsumfeld, flache Hierarchien
- Lebendige Sozialkultur, Offenheit und vertrauensvolles Miteinander
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Möglichkeit zur individuellen wissenschaftlichen Profilierung und Weiterqualifizierung
- Arbeitsplatz im Herzen der Stadt und in unmittelbarer Campusnähe zur Universität Leipzig

Wir unterstützen Promovierende aktiv bei der Vorbereitung der Dissertationsschrift durch eine kontinuierliche Betreuung sowie Trainingsmöglichkeiten zu wissenschaftlichen Methoden und Publikationen. Promovierende des GWZO nehmen am Programm des Integrierten Graduiertenkollegs der Graduate School Global and Area Studies (GSGAS) der Universität Leipzig sowie am Forschungskolloquium des GWZO teil.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Motivations schreiben) unter Angabe der Kennziffer bis zum **16.03.2023** zu senden an die Direktorin des GWZO (Prof. Dr. Maren Röger, Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig), oder per E-Mail an: [bewerbung@leibniz-gwzo.de](mailto:bewerbung@leibniz-gwzo.de). Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/die Versender\*in trägt dafür die volle Verantwortung.

Seit Juli 2021 ist das GWZO Träger des TOTAL E-QUALITY-Prädikats für Chancengleichheit. Das GWZO verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Die Bewerbung von Frauen wird besonders begrüßt und bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt behandelt, da die zu besetzende Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind. Die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen ist ausdrücklich erwünscht.

Weitere Informationen zum GWZO finden Sie auf unserer Website [www.leibniz-gwzo.de](http://www.leibniz-gwzo.de).

### **Hinweise zum Datenschutz**

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortliche/r für das Bewerbungsverfahren ist die/ der in dieser Ausschreibung oben angegebene Adressat\*in der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb des Institutes weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die Gleichstellungsbeauftragte/n,
- die/ den Inklusionsbeauftragte/n und
- den Betriebsrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber der Adressatin/dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (**Art. 15 DS-GVO**), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (**Art. 16 DS-GVO**); Datenlöschung (**Art. 17 DS-GVO**), Einschränkung der Verarbeitung (**Art. 18 DS-GVO**) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (**Art. 21 DS-GVO**). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des GWZO wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der/ dem Sächsischen Datenschutzbeauftragten.